

#09

11/2025
DAS HTV E-PAPER

TWEE3NER



AUFSCHLAG GEGEN KREBS

**WENN EIN
SCHLÄGER
ZUR STIMME
WIRD**

UNSERE PARTNER

Wilson

newkee
care essentials

TENNIS POINT
Advantage You



DVAG

Active Holidays - since 1996
PATRICIO TRAVEL

 **tennis04**
Buchen Sie Ihr Spiel

PTS 
TENNISPLATZ- UND
SPORTANLAGENBAU GMBH

 **Pokale Meier**


PADBERG
projektbau

...STARKE PARTNER FÜR EINEN STARKEN VERBAND

LIEBE TENNISFREUNDE,

seit dem 1. Oktober bin ich als neue Referentin für Team-Tennis beim Hessischen Tennis-Verband am Start! Ich kümmere mich also um die Meden- und Winterrunde, den HTV-Pokal und alles, was sonst so mit Mannschaftstennis zu tun hat. Mein Vorgänger, Patrick Mayer, bleibt uns glücklicherweise als Regionalkoordinator HTV-Süd erhalten und ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit ihm und Euch Tennis in Hessen weiter voranzubringen.

Ein paar Worte zu mir persönlich: Ich spiele erst seit ein paar Jahren Tennis, bin aber sofort in meiner ersten Saison mit der Medenrunde gestartet. In meinem Verein gab es zu der Zeit nur eine Damen 30, für die ich damals noch nicht alt genug und vor allem nicht gut genug war – ich hab' ja erst seit 3 Monaten Tennis gespielt. 😊 Weil ich aber unbedingt spielen wollte, habe ich dann einfach eine neue Mannschaft gegründet mit lauter Frauen, die so wie ich noch nie vorher Medenspiele gespielt hatten. Ihr seht also, Mannschaftstennis hat mich gepackt! Tennis bedeutet für mich Leidenschaft, Herausforderung, Gemeinschaft und vor allem Spaß. Egal ob beim Punktspiel oder beim gemütlichen Doppel nach der Arbeit.

In dieser Ausgabe gibt es gleich mehrere Stories, die ich besonders toll finde: Die Titelstory über **Aufschlag gegen Krebs** zeigt, wie Tennis Menschen verbindet und etwas wirklich Sinnvolles bewirken kann – unbedingt lesen! Außerdem freue ich mich über den Rückblick auf den Medenrunden-Abschluss und den Ausblick auf die Neuerungen fürs kommende Jahr, bei denen ich Euch aktiv begleiten darf. Und nicht zuletzt begeistert mich der weiterhin positive Mitgliedertrend in Hessen und deutschlandweit. Das ist der beste Beweis dafür, dass Tennis einfach ein fantastischer Sport ist! 😊



Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen – und vielleicht sehen wir uns ja bald auf dem Platz, bei einem Medenspiel oder beim kühlen Getränk danach. Denn Tennis lebt vom Mitmachen und Miteinander!

Herzliche Grüße

Lea Ernsting

REFERENTIN TEAM-TENNIS

newkee
care essentials



newkee.de



Die neue Pflege- und Sonnenschutzserie
von Angelique Kerber & Manuel Neuer
vegan – mikroplastikfrei – parfümfrei

INHALT



6 **TITELSTORY**

Aufschlag gegen Krebs – Wenn ein Schläger zur Stimme wird

12 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN**

Meister, Matches, Emotionen:

Rückblick und Ausblick im hessischen Team-Tennis

Löwenstark im September:

Von Mannschaftsgeist bis zum Einzel-Triumph

Hallen-Hype auf der Rosenhöhe:

Die Winter-Meister werden gesucht!

24 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN – WORLDWIDE**

»Tennis ist für mich einfach alles« –

Rollstuhltennisspielerin Ela Porges im Interview

Internationales Tennis in Hessen: Nachwuchsstars und Profi-Action

30 **AUFSCHLAG VERBAND**

Tennis in Hessen wächst weiter

Neuer Schwung fürs hessische Tennis

38 **SERVE & READ: UNSERE BUCHTIPPS**

Kommissar Erdmann – Fälle zwischen Sandplatz

und Schweigen von Claudio Gärtner

Meerseite ist nicht Meerblick von Olaf Mehlhorn

40 **UNSER PARTNER STELLT SICH VOR**

Tennis04

44 **5 FRAGEN AN...**

... George Pascal, Initiator von »Aufschlag gegen Krebs«

46 **IMPRESSUM**



TITELSTORY



**AUFSCHLAG GEGEN KR
WENN EIN S
ZUR STIMM**



KREBS SCHLÄGER WIE WIRD

Tennis als Bühne für mehr Bewusstsein: Mit der Initiative Aufschlag gegen Krebs wird ein starkes Zeichen für Krebsvorsorge und Solidarität gesetzt. Gemeinsam wollen wir das Thema nun in unsere Vereine tragen, für Aufmerksamkeit sorgen und Spenden für die Deutsche Krebshilfe sammeln – und Du kannst mit Deinem Verein ganz direkt mitmachen.

Von Jan.

**DER IMPULS:
WENN TENNIS MEHR WERDEN SOLL
ALS WETTKAMPF**

Was klein begann, ist heute auf dem Weg zu etwas Großem: Die Initiative Aufschlag gegen Krebs wurde 2024 vom Herren-60-Regionalliga-Team des Ober-Mörlers TC ins Leben gerufen. Aus dieser Mannschaftsinitiative hat sich mittlerweile eine eigenständige Bewegung entwickelt, die jetzt als gemeinnütziger Verein organisiert wird – aus persönlicher Betroffenheit heraus und als öffentliches Bekenntnis: Krebs darf kein Tabuthema sein.

Der Gedanke dahinter ist so naheliegend wie kraftvoll: Der Tennissport soll nicht nur den Ball, sondern auch ein soziales Anliegen schlagen. Jedes Vereinsmitglied, jede Zuschauerin, jeder Zuschauer soll erinnert werden: Vorsorge, Aufmerksamkeit und Solidarität zählen – gerade im Sportumfeld, das Menschen verbindet.

Im Mittelpunkt steht dabei die Unterstützung der Deutschen Krebshilfe, einer der wichtigsten Organisationen in Deutschland im Kampf gegen Krebs. Aufschlag gegen Krebs sammelt Spenden, um deren wertvolle Arbeit in Patientenversorgung, Forschung und Aufklärung zu fördern. Mit der Nominierung für den German Brand Award 2025 in der Kategorie CSR-Initiative mit gesellschaftlicher Relevanz hat die Initiative bereits Anerkennung erfahren – ein Zeichen, dass die Idee weit über Ober-Mörlen hinaus Resonanz findet.

**DIE BÜHNE:
DVM UND DER START DER
HTV-KOOPERATION**

Bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften 2025 (DVM) in Ober-Mörlen war Aufschlag gegen Krebs mittendrin – nicht nur sportlich, sondern auch kommunikativ. Während bei den Herren 60 der Titelkampf tobte, wurde das neue Logo enthüllt und der offizielle Startschuss für die nächste Phase mit dem HTV gegeben.

Ben Merkel, Vizepräsident des HTV, beschreibt es so: »Die Initiative Aufschlag gegen Krebs verbindet Sport und soziales Engagement auf vorbildliche Weise. Wir freuen uns, dass sie in so kurzer Zeit so stark gewachsen ist und immer mehr Aufmerksamkeit bekommt. Wir als Verband werden alles dafür tun, dass diese Bewegung weit über einen einzelnen Club hinausgeht und Tennis in Hessen ein starkes Zeichen für Solidarität setzt.«

George Pascal, Initiator von Aufschlag gegen Krebs, ergänzt: »Gemeinsam mit dem HTV wollen wir aus einer starken Idee eine Bewegung machen, die in immer mehr Clubs Anklang findet und den Tennissport in Hessen mit sozialem Engagement verbindet. Entscheidend ist aber der Gedanke, Menschen in unserem Sport dafür zu sensibilisieren, wie wichtig Vorsorge und Solidarität sind.«

Sportlich war das DVM-Wochenende ebenfalls ein Erfolg: Die Herren 60 des Ober-Mörlers TC wurden Deutscher Meister – ein Moment, der die Initiative zusätzlich ins Rampenlicht rückte.

**DIE KOOPERATION MIT DEM HTV:
STRUKTUREN, CHANCEN, SICHTBARKEIT**

Die beim DVM-Finale gesammelten 2.575 Euro – mit denen das Saisonziel von 6.000 Euro erreicht wurde – zeigen, welches Potenzial in der Verbindung von Sport und sozialem Engagement steckt. Dieses Beispiel soll künftig auch andere Vereine motivieren, eigene Aktionen zu starten.

Mit Unterstützung des Hessischen Tennis-Verbands soll Aufschlag gegen Krebs nun Schritt für Schritt in ganz Hessen Fuß fassen und startet damit in eine neue Phase. Was konkret geplant ist:

• **SICHTBARKEIT & KOMMUNIKATION:**

Die Initiative bekommt eine eigene Präsentation auf der HTV-Website, inklusive eines Info- und Downloadbereichs. Newsletter, Social Media und Pressearbeit des HTV werden regelmäßig Inhalte zu Aufschlag gegen Krebs einbinden.

• **UNTERSTÜTZUNG FÜR VEREINE:**

Zentral bereitgestellte Info-Kits (Plakate, Spendenboxen, Textvorlagen) erleichtern den Einstieg. Die Vereine erhalten offizielle Aufrufe zur Beteiligung und die Chance, eigene Aktionen über ein HTV-Formular zu registrieren. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Ideen für Aktivitäten, die sich leicht im Vereinsalltag umsetzen lassen – etwa Spendenaktionen im Rahmen von Clubveranstaltungen, Benefizturniere, Versteigerungen oder Tombolas.

• **EVENTS & PARTNERSCHAFT:**

Benefizturniere, Thementage »Aufschlag gegen Krebs« oder die Integration in bestehende HTV-Turniere sollen die Initiative direkt erlebbar machen.

Für die Vereine selbst bedeutet die Teilnahme an »Aufschlag gegen Krebs« mehr als ein organisatorischer Aufwand: Es ist ein Anlass, Mitglieder emotional zu aktivieren, generationsübergreifend Aufmerksamkeit zu schaffen und als Club ein sichtbares Zeichen zu setzen – auch in der Kommunikation (Jahresberichte, Partnerkommunikation, Sponsorengespräche).

Awareness, Prävention & die Rolle des Sports
Dass Sport und Bewegung positive Effekte auf Gesundheit haben, ist wissenschaftlich belegt. Auch in der Krebsprävention und Nachsorge spielen regelmäßige Bewegung, Stressabbau und gesunder Lebensstil eine Rolle – indirekt unterstützt der Sport das Ziel, Menschen für das Thema zu sensibilisieren und das Bewusstsein für Vorsorge zu stärken.

Die Initiative spricht ein Thema an, das uns alle betrifft: Krebs kann jede und jeden treffen. Daher ist Awareness so wichtig. Viele Krebserkrankungen lassen sich durch Vorsorgeuntersuchungen früh erkennen – je früher, desto besser. Wir müssen über Statistiken hinaus reden: Es geht um echte Menschen, Schicksale, Angehörige.

Durch Aufschlag gegen Krebs wird dieses Thema in den Tennissport getragen – in Vereine, Gespräche, Vereinsabende oder Trainingseinheiten. So entsteht Bewusstsein dort, wo Menschen sich regelmäßig begegnen.



AUFSCHLAG GEGEN KREBS

AKTION FÜR DIE VEREINE & AUFRUF ZUM MITMACHEN

Wie kann Dein Verein mitmachen?

Hier sind erste, konkret geplante Schritte:

1. REGISTRIEREN: Vereine sollen eigene Aktionen über ein Formular des HTV anmelden können (z. B. Spendenaktion, Benefizturnier, Infoabend).

2. INFO-KIT NUTZEN: Zentral produziertes Material (Plakate, Flyer, Spendenboxen, Textbausteine) steht zum Download oder Versand bereit und erleichtert die Umsetzung.

3. AKTIONEN PLANEN: Ob ein Charity-Turnier, ein Thementag im Jugendbereich, ein Clubfest mit Spendenaufruf oder eine kreative Idee im Vereinsalltag – jede Aktivität zählt und trägt zur gemeinsamen Bewegung bei.

4. KOMMUNIZIEREN: Erzählt Euren Mitgliedern, lokalem Umfeld und der Presse von Eurer Beteiligung – mit Hashtags, Vereinsmedien und Social Media.

5. SPENDEN SAMMELN & WEITERGEBEN:
Die Erlöse fließen an die Deutsche Krebshilfe. Jede Summe zählt – und mit einer eigenen Spendenbox im Clubraum kann auch direkt im Alltag gesammelt werden.

ALS VERBAND STELLEN WIR UNS ZUR SEITE:

Wir unterstützen mit Materialien, Bewerbung und Vernetzung – damit möglichst viele Vereine mitmachen und Wirkung entfalten.



JEDER AUFSCHLAG ZÄHLT!

Dieses Magazin – und mit ihm ganz Tennis-Hessen – lädt Dich ein, Teil dieser Bewegung zu werden. Jede Spende hilft, Projekte der Deutschen Krebshilfe zu unterstützen: Präventionsprogramme, Informationsarbeit, Forschung, Beratung.

SO KANNST DU SPENDEN:

- Online über die offizielle Spendenaktion von »Aufschlag gegen Krebs« bei der Deutschen Krebshilfe
- Oder direkt in Deinem Verein: Nutzt die bereitgestellten Spendenboxen, bei Club-Events oder Trainingsbeginn/–ende
- Wenn Du eine Spendenaktion starten willst (z. B. Charity-Match), sprich Deinen Verein oder uns als Verband an – wir helfen bei Konzept und Werbung

Wir sehen diese Initiative nicht als Einmal-Aktion, sondern als langfristiges Engagement. Mit Deinem Beitrag hilfst Du mit, dass Krebsvorsorge und Solidarität stärker sichtbar werden – im Sport, im Verein und in der Gesellschaft.

Mit »Aufschlag gegen Krebs« schlägt der HTV ein neues Kapitel auf – gemeinsam mit einer Initiative, die in einem hessischen Tennisclub ihren Anfang nahm und nun eine Bewegung im Tennissport in Gang setzt. Sport trifft auf soziales Engagement, Vereinsleben verbindet sich mit Verantwortung. Und vor allem: Jeder Club, jede Spielerin, jeder Zuschauer und jede Zuschauerin kann mitmachen – durch Aufmerksamkeit, Gespräche oder Spenden.

Lass uns gemeinsam aus dem Impuls eine Bewegung formen – für mehr Awareness, mehr Solidarität und mehr Schlagkraft im Kampf gegen Krebs. Dein Verein ist gefragt. Dein Aufschlag zählt.

WOHIN MIT DEN ALTEN BÄLLEN?

Ab jetzt nur noch in die *Advantage Earth Box!*



► DIREKT **HOLEN**

TENNIS POINT
Advantage You



E RÜ IM H

Die Medenrunde 2025 ist Geschichte – und was für eine! Ein Sommer voller packender Matches, emotionaler Derbys und unvergesslicher Abende im Vereinsheim liegt hinter uns. Wir blicken zurück auf Hessens größte Tennisveranstaltung, feiern unsere Champions, unsere Aufsteiger und alle, die diesen Sport mit Herz und Leidenschaft leben und richten den Blick mit großer Vorfreude auf das, was der Sommer 2026 bringen wird!

Von Jan.



**MEISTER,
MATCHES,
MOTIONEN:**

**ÜCKBLICK UND AUSBLICK
SSISCHEN TEAM-TENNIS**

EIN SOMMER VOLLER EMOTIONEN UND REKORDE

Über 17.000 Begegnungen in 882 Gruppen, 5.578 beendete Saisons: Das sind die nackten Zahlen der Medenrunde 2025. Doch hinter jeder Ziffer verbergen sich unzählige Breakbälle, Jubelschreie, High-Fives und vielleicht sogar neue Freundschaften. Egal, ob Sieg oder knappe Niederlage, am Ende saßen alle gemeinsam zusammen und feierten den Saisonabschluss.

Wir sagen DANKE! An Euch, die Spielerinnen und Spieler, die Eltern, die Trainer, die Vereinsfunktionäre, die Platzwarte und all die unermüdlichen Helfer. Ohne Euch wäre Hessens größtes Tennis-Event schlicht nicht machbar.

Besonders feiern wir natürlich unsere Hessenmeister 2025 an der Spitze des Verbandsgebiets:

HESSENMEISTER 2025

	DAMEN		HERREN	
	6ER	4ER	6ER	4ER
U18	TC Schwalbach	–	TC Königstein	–
Aktive	TC BW Wiesbaden	TC Biblis	TVH Rüsselsheim	TC Kelsterbach
AK 30	TC Niddapark Frankfurt	TC BR Erbach	TK Langen	Frankfurter TC 1914 Palmengarten
AK 40	TC Seulberg	TC GW Fulda	ST Lohfelden	TC Bad Vilbel
AK 50	TC Königstein	Sportclub SaFo Frankfurt	TC BW Wiesbaden	TSG Rodgau 2019 e.V.
AK 55	–	SG Arheilgen	THC Hanau	TC Bergen-Enkheim
AK 60	–	TC RWG Fuldata	TEC Darmstadt	Frankfurter TC 1914 Palmengarten
AK 65	–	Tennis Westerbach Eschborn	–	TC RW Wächtersbach
AK 70	–	Frankfurter TC 1914 Palmengarten	–	TC Schönbach
AK 75	–	–	–	Frankfurter TC 1914 Palmengarten II
AK 80	–	–	–	Frankfurter TC 1914 Palmengarten

DIE CHAMPIONS VON MORGEN: HESSISCHE ENDRUNDE U12 & U15

Für unseren Nachwuchs fand die Jagd auf den Titel traditionell erst Ende September ihren Höhepunkt. Hier trafen die Gruppenliga-Sieger in der Hessischen Endrunde aufeinander, um die Mannschaftsmeister der Altersklassen U12 und U15 auszuspieren.

Gerade bei den U12 Juniorinnen war die Spannung kaum zu überbieten. Nach einem hauchdünnen Halbfinale (entschieden durch einen einzigen Satz) musste das Finale zwischen dem TC BW Bensheim und TC Bad Homburg ebenfalls im Satzverhältnis entschieden werden. Am Ende jubelten die Südhessinnen vom TC BW Bensheim, die sich damit den Titel der Hessischen Mannschaftsmeisterinnen 2025 sicherten.

Ganz ohne Nervenschlacht kamen dagegen die Jungs vom TC Seeheim (U12 Junioren) durch. Mit souveränem Teamplay dominierten sie das Finale gegen den SC SaFo Frankfurt und bewiesen eindrucksvoll, dass hier ein starkes Team heranwächst.

Bei den U15 Juniorinnen demonstrierte der TEC Darmstadt seine Klasse. Angeführt von ihren Spitzenspielerinnen setzten sich die Favoritinnen souverän mit 5:1 im Finale gegen Tennis 65 Eschborn durch. Und bei den U15 Junioren zeigte der TC Wetzlar seinen Kampfgeist: Nach einem stark besetzten Teilnehmerfeld krönte sich das Mittelhessen-Team mit einem überzeugenden Sieg im Finale gegen den TC Schwalbach zum Meister 2025.

POKALHELDEN GESUCHT: DAS FINALE DES HTV-POKALS

Die Medenrunde ist nicht das einzige Team-Highlight, das Hessen zu bieten hat! Auch der HTV-Pokal – der beliebte Team-Tennis Wettbewerb mit Derbys und unterhaltsamen Abenden im Vereinsheim – fand mit der dritten Ausgabe der HTV-Pokal Finals einen würdigen Abschluss.

Am 20. September stieg das Finale der 15 Konkurrenzen gleichzeitig auf drei Anlagen: beim TC RW Groß-Gerau, dem TEVC Kronberg und dem TC Bad Hersfeld. Nach einer Saison voller spannender Ballwechsel und ausgelassener Stimmung standen die neuen (teils auch alten) Pokalhelden fest. Die Atmosphäre auf den Finalanlagen war elektrisierend, die Matches hart umkämpft – ein echtes Tennisfest, das noch einmal den besonderen Teamgeist des hessischen Tennissports zelebrierte.

DIE CHAMPIONS DES HTV-POKAL 2025

	CHAMPIONS	PROS	TALENTS
Damen	–	TC RW Neu-Isenburg	SG Arheilgen
Damen 35	TC Seulberg	TC Dietesheim	TC Dietesheim
Damen 50	–	TC Seulberg	–
Herren	SF Seligenstadt	Kasseler TC 1931	TC Ober-Ramstadt
Herren 35	VfR Wiesbaden	TGS Dörnigheim	TC Stierstadt
Herren 50	SG Arheilgen	TC Seulberg	TC Stierstadt

DIE VORSCHAU 2026: TERMINPLAN UND GROSSE REGEL-NEUERUNGEN

Na, schon wieder Tennis-Entzug? Verständlich – die Sehnsucht nach dem Duft von frischem Sand, neuen Bällen und knallenden Linienaufschlägen ist real. Und weil wir Dich nicht länger auf die Folter spannen wollen, gibt's heute endlich das, worauf alle Tennisverrückten gewartet haben: Den offiziellen Rahmenplan 2026 und alle wichtigen Regeländerungen für die kommende Medenrunde.

Einsatz nicht spielberechtigter Spieler	Im Einzel: Alle Einzel & Doppel zu Null verloren. Im Doppel: Alle Doppel zu Null verloren.	Anpassung an DTB-Regelung, klare Sanktionen.
Nichtantritt in der Hessenliga	Bei Nichtantritt: direkter Abstieg und 600 € Ordnungsstrafe .	Klare Konsequenz – sichert Fairness und Wettbewerbsintegrität.
Jugend: Altersklassen & Spielformen	U8 wird auf U8/U9 erweitert, sodass neu einsteigende Kids im Kleinfeld starten können U10 auf Midcourt (orange Bälle). Künftig Teil der HTV-Löwenkids Teams, also gesondert ausgeschrieben. U12 auf Großfeld (grüne Bälle), Spielbeginn Sonntag 14 Uhr.	Frühere Förderung der Technik und bessere Altersabstimmung.
No-Let-Regel (Jugend)	Netzberührung beim Aufschlag wird nicht mehr wiederholt.	Fließenderes Spiel, weniger Diskussionen. Anpassung an ITF-Regelungen

Und wer's ganz genau wissen will:

Das komplette Regelwerk 2026 findet Ihr HIER (alle Änderungen in roter Schrift). Zugegeben, es ist kein Roman für den Strandurlaub, aber ein Blick hinein kann nie schaden – besonders, wenn man spätere Diskussionen auf dem Platz vermeiden möchte.

» ZUM REGELWERK



Nico Porges, Leiter Vereinssport beim HTV, ist überzeugt: »Ich bin überzeugt, dass wir mit den Neuerungen einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht haben – auch wenn es natürlich immer noch Punkte gibt, die wir in Zukunft weiter verbessern wollen. Jetzt überwiegt aber ganz klar die Vorfreude: auf den nächsten Sommer, auf viele spannende Matches und auf die gemeinsame Zeit mit unserer großartigen Tennis-Familie in Hessen!«.

Holt die Sektkorken raus, feiert Eure Saison und ladet die Akkus auf. Wir sehen uns bald wieder auf Hessens Tennisplätzen!

LÖWENSTARK IM SEPTEMBER: VON MANNCHA GEIST BIS ZUM EINZEL-TRIUMPH

Der September stand ganz im Zeichen unserer jüngsten Talente: den HTV-Löwenkids. Nur wenige Wochen nach dem Ende der Medenrunde bewiesen unsere U8- und U9-Nachwuchscracks auf der Rosenhöhe in Offenbach, dass in Hessen schon die Kleinsten richtig groß aufspielen können – und das gleich in zwei prestigeträchtigen Final-Events.

Von Jan.

PREMIERE GEGLÜCKT: DIE ERSTEN HTV-LÖWENKIDS TEAMS-CHAMPIONS

Der Auftakt in den Tennis-Herbst markierte einen historischen Moment: Auf der traditionsreichen Rosenhöhe in Offenbach kürten die besten U8- und U9-Teams ihre allerersten hessischen Mannschaftsmeister.

Das neue Konzept des Team-Wettbewerbs, bei dem der Fokus auf den Mannschaftsgeist gelegt wird, hat gezündet. Auf der Anlage wurde am Finalwochenende gefightet, gelacht und gebubelt – ganz so, wie es sich für ein großes Finale gehört.

Wir gratulieren den Premieren-Titelträgern herzlich, die sich ab sofort ganz offiziell Hessische Mannschaftsmeister nennen dürfen:

U8: TC Bad Vilbel

Juniorinnen U9: SC Frankfurt 1880

Junioren U9: SKV RW Darmstadt

Flex U9: TC Harheim

LÖWENSTARKES FINALE: DER SHOWDOWN DER TOUR-BESTEN

Nur eine Woche später folgte der nächste Höhepunkt: Das große Sommerfinale der HTV-Löwenkids Tour 2025.

Dieses individuelle Finalturnier ist der Saisonhöhepunkt für die fleißigsten Sammler unter den Löwenkids. Insgesamt waren 63 kleine Tenniscracks eingeladen, die sich in 25 Turnieren Punkte erspielt hatten. Neu in diesem Jahr: Durch den Team-Wettbewerb gab es für alle Teilnehmer Extra-Bonuspunkte, was die Qualifikation noch spannender machte.

FTS-

PH

Die besten 16 Kids jeder Konkurrenz traten zum Showdown im Landesleistungszentrum in Offenbach an:

- **In der Altersklasse U8** sicherten sich Klara von Halasz (SC SaFo Frankfurt) und Jaspar Wimmers (SC Frankfurt 1880) die Titel.
- **In der Altersklasse U9** triumphierten Adriana Fischer und Neo Blankenberg (beide TC Bad Vilbel).

Das Finale der HTV-Löwenkids Tour 2025 hat eindrücklich gezeigt, wie viel Nachwuchstennis in Hessen steckt. Daniel Klockenhoff, Koordinator für Talentförderung beim HTV, fasste das Wochenende zusammen: »Wir haben in der Spitze und in der Breite schon sehr vielversprechendes Tennis gesehen – das macht Lust auf mehr!«



HALLEN-HYPE AUF DER ROSENHÖHE: DIE WINTER- MEISTER WERDEN GESUCHT!

Vom Dezember bis in den März: Der HTV sucht seine Champions!
Freu Dich auf Hallentennis der Extraklasse mit den Hessischen
Winter-Meisterschaften der Aktiven, Jüngsten, Jugend und Senioren
im HTV-Landesleistungszentrum Offenbach. Plus: Alle Infos zur
HTV-Löwenkids Winter Tour.

Von Jan.

***PREMIERE GEGLÜCKT:
DIE ERSTENHTV-LÖWENKIDS
TEAMS-CHAMPIONS
JETZT WIRD'S HEISS
UNTERM HALLENDACH!***

Schluss mit dem Rückblick auf den Sandplatz-Sommer! Denn mal ehrlich: Echte Tennissfans wissen, dass unser Lieblingssport auch im Winter pulsiert. Und wo? Klar, u.a. auf dem schnellen Rebound Ace im HTV-Landesleistungszentrum (LLZ) auf der Rosenhöhe in Offenbach! Denn mit gleich vier Hessischen Winter-Meisterschaften und dem großen Finale der Löwenkids Tour steht Hallentennis vom allerfeinsten auf dem Programm.



HIER IST DEIN GUIDE ZU DEN WINTER-HIGHLIGHTS 2025/2026:

1. FINALE FURIOSO: DIE AKTIVEN MACHEN DEN START (18.-21. DEZEMBER)

Wer holt sich den Titel als Weihnachtsgeschenk? Traditionell kurz vor Heiligabend suchen wir die Champions der Damen und Herren.

WANN? 18. bis 21. Dezember 2025

WORUM GEHT'S? Die besten Spielerinnen und Spieler Hessens kämpfen nicht nur um die begehrte Trophäe, sondern auch um wichtige Ranglistenpunkte und ein saftiges Preisgeld von 2.000 Euro.

GUT ZU WISSEN: Titelverteidiger sind die topgesetzten Emilia Brune und Christian Djonov. Kann sich ein neuer Star in die Siegerliste eintragen? Komm vorbei und sieh selbst!

2. DIE ZUKUNFT SPIELT AUF: JUGEND-MEISTERSCHAFTEN (ENDE JANUAR)

Anfang nächsten Jahres gehört die Halle unserem talentiertesten Nachwuchs. Hier geht es um die harte Währung auf dem Weg zum Profi: Deutsche Ranglistenpunkte.

WANN? 27. Januar bis 01. Februar 2026

WER? Rund 100 Top-Talente in den Konkurrenzen U14, U16 und U18.

DIE FRAGE: Können Stars wie Eva Steiner, Lilly Becker, Leopold Stock und Co. ihre Titel verteidigen oder reißt ihnen eine neue Generation junger Wilden die Trophäe aus der Hand? Wir dürfen uns auf technisch anspruchsvolles und hochklassiges Jugend-Tennis freuen!

**3. EVERGREEN-POWER:
DIE SENIOREN-MEISTERSCHAFTEN
(FEBRUAR)**

Das größte Teilnehmerfeld der Winter-Meisterschaften ist traditionell das der Senioren. Bei weit über 150 Spielerinnen und Spielern wird die Rosenhöhe gleich an zwei Wochenenden zum Hotspot des Altersklassen-Sports.

WANN?

Zwei Wochenenden voller Tennis-Leidenschaft:

▶ **12. BIS 15. FEBRUAR 2026:
ALTERSKLASSEN 55 BIS 80**

▶ **20. BIS 22. FEBRUAR 2026:
ALTERSKLASSEN 30 BIS 50**

FREU DICH AUF: Packende Matches und taktische Finessen, bei denen die Athleten alles in die Waagschale werfen.

FAVORITEN-CHECK: Amtierende Hessenmeister wie Eileen Aranas-Roth, Eva Peczely, Tom Pütz, Jens Helfferich und Manfred Moor gehören sicherlich wieder zu den Titelanwärtern!

**4. DER KRÖNENDE ABSCHLUSS:
U11 & U12 (ANFANG MÄRZ)**

Die Jüngsten bilden den krönenden Abschluss der Hallen-Meisterschaften. Die U11 und U12 zeigen am ersten Märzwochenende, was in ihnen steckt und dass die hessische Talentfabrik weiter auf Hochtouren läuft.

WANN? 06. bis 08. März 2026

ACTION: Hier wird nicht nur um den Titel gekämpft, sondern auch um die Chance, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

**EXTRAPUNKT-JÄGER:
DIE HTV-LÖWENKIDS WINTER TOUR**

Nicht nur die Champions in Offenbach verdienen Beachtung! Den ganzen Winter über begleitet uns natürlich auch wieder unsere HTV-Löwenkids Tour, bei der der jüngste Tennishochwuchs im Alter bis 10 Jahre wieder fleißig Punkte sammelt. Auf Turnieren, verstreut im ganzen Bundesland, werden die Stars von morgen geformt.

Die besten 16 jeder Konkurrenz qualifizieren sich am Ende für das große Winterfinale Ende März. Und wo wird das Finale der Fleißigsten ausgetragen? Richtig geraten: Wieder bei Uns in Offenbach! Dort wird dann mit viel Spaß, Spiel und Fleiß um die oberste Stufe des Siebertreppchens gespielt.

**Dein Verein will auch Teil der HTV-Löwenkids Tour werden und den jüngsten Tennishochwuchs in Deiner Region fördern?
Dann melde Dich bei uns!**

Erste Infos findest Du unter:
[https://www.tennis.de/htv/wettbewerbe/
htv-loewenkids-tour/turnier-veranstalten.html](https://www.tennis.de/htv/wettbewerbe/htv-loewenkids-tour/turnier-veranstalten.html)



THE ONLY
LIMIT

IS THE
BASELINE



ULTRA

Ultra pairs explosive power with enhanced accuracy so you can dominate all 78 feet.

AVAILABLE IN STORES AND WILSON.COM

ROLLSTUHLTENNISPIELERIN ELA PORGES IM INTERVIEW

TENNIS IST FÜR MICH EINFACH ALLES!

Ela Porges hat bei den US Open im Rollstuhltennis das Finale im Juniorinnen-Doppel erreicht und damit ihr letztes Juniorenjahr mit dem größten Erfolg ihrer Karriere gekrönt. Im Interview spricht die 18-Jährige über das Turnier, ihre nächsten Ziele und darüber, was ein Tennisverein leisten sollte, um echte Inklusion zu ermöglichen.

Von DTB.

Ela, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zum Finaleinzug bei den US Open im Doppel! Wie blickst du ein paar Wochen später auf dieses besondere Turnier zurück?

Danke! Es war wirklich eine großartige Woche in New York – ein echtes Highlight. Ich habe das Turnier sehr genossen, sowohl sportlich als auch atmosphärisch. Es war toll, Teil dieses großen Events zu sein und so viele internationale Spieler zu treffen.

Du warst ja schon mit 15 einmal bei den US Open. Was war diesmal anders für dich?

Beim ersten Mal war natürlich alles neu, aufregend und ein bisschen überwältigend. Jetzt, mit mehr Erfahrung, konnte ich das Ganze gelassener angehen. Ich wusste, was mich erwartet, kannte die Plätze. Das hat geholfen und mir die Nervosität genommen. Ich habe sogar auf dem gleichen Platz wie vor drei Jahren gespielt.

Im Einzel bist du früh gegen die Schwedin Emma Gjerseth ausgeschieden – dann musstest du am nächsten Tag im Doppel-Halbfinale gegen dieselbe Gegnerin antreten. Wie bist du damit umgegangen?

Klar war das erstmal nicht einfach. Aber ich hatte Lust auf das Match und wollte zeigen, dass ich es besser kann. Und das hat dann zusammen mit meiner Partnerin Lucy Heald auch geklappt. Besonders gefreut habe ich mich, weil es das erste Mal war, dass ich gegen diese Gegnerin gewonnen habe.

Das war dein letztes Grand-Slam-Turnier im Juniorenbereich. Wie geht es für dich weiter im Rollstuhltennis?

Ich möchte bei den Erwachsenen durchstarten, möglichst in der Quad-Klasse (Anm. d. Red.: Die ITF erwägt, die Quad-Klasse künftig für Spieler:innen mit eingeschränkter Rumpfstabilität zu öffnen – etwa für querschnittsgelähmte Personen wie Ela). Dafür brauche ich noch eine offizielle Klassifikation, die wahrscheinlich im November in Prag stattfinden wird. Erst danach darf ich offiziell bei den Erwachsenen-Turnieren antreten.



Was machst du, wenn du nicht gerade Tennis spielst?

Ich trainiere regelmäßig im Fitnessstudio und plane, bald eine Ausbildung zur Bürokauffrau zu starten, idealerweise im öffentlichen Dienst, damit ich das mit dem Tennis besser verbinden kann.

Was bedeutet dir Tennis? Welchen Stellenwert hat der Sport in deinem Leben?

Tennis ist für mich einfach alles. Ich habe mit drei Jahren angefangen, spiele also wirklich schon ewig. Es macht mir riesigen Spaß, auf dem Platz zu sein, Matches zu spielen, zu reisen, neue Leute kennenzulernen. Tennis ist nicht nur ein Sport für mich, sondern ein großer und wichtiger Teil meines Lebens.

Der DTB sucht aktuell den Inklusionsverein des Jahres. Was braucht aus deiner Sicht ein Verein, damit sich Sportler mit Behinderung dort wohlfühlen können?

Barrierefreiheit ist natürlich wichtig. Also zum Beispiel keine Treppen, gut erreichbare Toiletten und Plätze. Aber viel wichtiger finde ich die Offenheit der Menschen im Verein. Wenn man merkt, dass man willkommen ist und ernst genommen wird, fühlt man sich direkt wohl. Viele Menschen mit Beeinträchtigungen trauen sich oft nicht in einen Verein, weil sie schon Ablehnung erfahren haben. Deshalb wäre es toll, wenn Vereine auf die Leute zugehen, sie ansprechen und ihnen Mut machen.

Scurrile Geschichten rund ums Topspiel | hessenschau Sport vom 02.10.2025 - Video | hessenschau.de | TV-Sendung





INTERNATIONALES TENNIS IN HESSEN: NACHWUCHSSTARS UND PROFI-ACTION – EIN RÜCKBLICK AUF DEN TURNIERHERBST

Der Herbst stand in Hessen ganz im Zeichen des internationalen Tennissports. Mit den HTV Internationals U12/U14, dem ITF J30 in Wiesbaden und dem ITF M15 in Offenbach bewies der Verband einmal mehr seine Rolle als wichtiger Gastgeber und Förderer der internationalen Tennis-Community – vom europäischen Nachwuchs bis zum Profi-Einstieg.

Von Jan.

HTV INTERNATIONALS U12/U14: EUROPÄISCHE ELITE IN FRANKFURT

Die HTV Internationals U12/U14 auf der Anlage des SC SaFo Frankfurt entwickelten sich erneut zu einem wahren Schmelztiegel europäischer Tennistalente. Knapp 200 Spielerinnen und Spieler aus aller Welt lieferten sich auf der Tennis Europe Junior Tour (Kategorie 2) über 270 packende Matches.

Besonders herausragend präsentierte sich der deutsche Nachwuchs im U12-Wettbewerb der Jungen: Dort standen ab dem Halbfinale ausschließlich deutsche Spieler auf dem Platz, wobei

Bennet Rhode im Einzel triumphierte und zusammen mit Janne Kruth auch den Doppel-Titel holte. Bei den U12-Juniorinnen holte Sofiya Vereskliya (UKR) ebenfalls das »Double« aus Einzel und Doppel. In der Altersklasse U14 sicherten sich Loris Da Silva (FRA) und Kristyna Nikodymova (CZE) die Einzeltitel.

Auch die hessischen Talente nutzten die Heimkulisse eindrucksvoll: Ferdinand Feilcke erreichte das Finale, Liam Lüders (beide U14) kämpfte sich bis ins Halbfinale vor, während auch Alia Barletta (U14) und Sara Kralle (U12) starke Viertel- bzw. Halbfinalplatzierungen verbuchen konnten.

ITF J30 WIESBADEN & ITF M15 OFFENBACH: PROFI-LUFT IN DER MAIN-REGION

Nur wenige Wochen später rückte die Main-Region erneut in den internationalen Fokus, diesmal mit zwei Events der ITF World Tennis Tour.

Das ITF J30 Wiesbaden bot dem Nachwuchs eine essenzielle Plattform, um erste wichtige Weltranglistenpunkte auf der ITF Junior World Tennis Tour zu sammeln und sich auf internationalem Parkett zu beweisen. Diese Turniere sind unverzichtbare Sprungbretter für die jungen Athleten auf dem Weg zur Profikarriere.

Den Abschluss des internationalen Turnierherbstes bildete das ITF M15 Offenbach auf der Rosenhöhe. Das mit 15.000 US-Dollar dotierte Turnier der ITF Men's World Tennis Tour lockte 32 junge Profis an. In einem intensiven und hochklassigen Finale krönte sich der 26-jährige Italiener Andrea Guerrieri mit einem 7:6(3), 6:0-Erfolg über den topgesetzten Dänen Christian Sigsgaard zum Einzel-Sieger. Den Doppel-Titel sicherten sich Christian Sigsgaard und sein Partner Oskar Brostrom Poulsen (DEN) gegen die deutschen Finalisten Lucas Gerch und Kai Wehnelt. Auch die heimischen Talente Max Schönhaus und Arian Barbic konnten mit starken Leistungen Akzente setzen und wichtige Erfahrungen sammeln.

VORSCHAU: DAS NEUE JAHR BEGINNT INTERNATIONAL

Nicht mehr lange, dann ist das Jahr schon wieder rum. Zeit also das Tennis-Rad für das kommende wieder neu anzustoßen. Und das geht gleich gut los!

Denn in der zweiten und dritten Januar-Woche steht die Main-Region im vollen Fokus des weltweiten Tennishochwachstums: Die ITF Juniors World Tennis Tour (J60) macht erst Halt in Frankfurt bei der Eintracht, direkt danach in Offenbach im HTV-Landesleistungszentrum.

Uns erwarten also wieder zwei Wochen voller packender Tennis-Matches und spannender Tennistalente. Zudem hat unser heimischer Nachwuchs mal wieder die Gelegenheit, sich auf der internationalen Bühne zu beweisen und wichtige Erfahrungen auf dem Weg zum Profispieler zu sammeln. Sei dabei, wenn die Stars von morgen in Hessen aufschlagen!



trainersuchportal

DIE OFFIZIELLE JOBBÖRSE FÜR TRAINER:INNEN UND VEREINE

Ob Übungsleiter:in oder Vollzeittrainer:in, ob Bambini-Training oder Wettkampfsport: trainersuchportal, DIE Jobbörse im Sport, bringt bundesweit Trainer:innen und Vereine zusammen.

trainersuchportal ist die beste Lösung bei der Trainer:innensuche im Breiten- und Leistungssport. Mit hunderten aktuellen Gesuchen und tausenden registrierten Trainer:innen ist für alle etwas dabei.

Jobsuche und Profile für Trainer:innen kostenlos

Für Trainer:innen bietet das trainersuchportal die optimale

Plattform, um Gesuche von Vereinen zu sichten und sich die neusten Einträge direkt auf das Smartphone schicken zu lassen. Wer als Trainer:in proaktiv dafür sorgen möchte, von potenziellen Arbeitgeber:innen gefunden und kontaktiert zu werden, kann sich ein Profil erstellen und sich mit den persönlichen Qualifikationen präsentieren. Der Vorteil liegt hier klar auf der Hand: Vereine können sich direkt melden, sobald eine Stelle zu besetzen ist.

Gesuche für Vereine ebenfalls kostenfrei

Das trainersuchportal kann über den Verband kostenfrei genutzt werden. Von dieser Kooperation

zu profitieren, ist ganz einfach. Unter www.trainersuchportal.de oder über die Verbandshomepage können mit einem Gutscheincode „Bronze-Anzeigen“ kostenfrei eingestellt werden.

**Gutscheincode:
TennisHessen2025**

Eingestellte Anzeigen werden automatisch sowohl beim trainersuchportal, als auch auf der Stellenbörse des Verbandes veröffentlicht und erreichen damit optimale Sichtbarkeit für alle Interessierten.

Weitere Informationen gibt es unter: www.trainersuchportal.de/verein



**TENNIS IN HESSEN WÄCHST
ÜBER 140.000
FEIERN TENNIS**



WEITER
MITGLIEDER
S-BOOM!

Tennis in Hessen erlebt einen anhaltenden Aufschwung: Mit 141.178 Mitgliedern verzeichnet der Hessische Tennis-Verband das sechste Jahr in Folge ein starkes Wachstum – und knackt erstmals seit 2007 wieder die Marke von 140.000 Mitgliedern. Besonders erfreulich: Der HTV wird jünger und die ländlichen Regionen holen auf.

Von Jan.

HESSEN SPIELT AUF – TENNIS KNACKT 140.000ER-MARKE!

Tennis in Hessen? So beliebt wie lange nicht mehr! Zum ersten Mal seit 2007 übertrifft der Tennissport bei uns wieder die 140.000er-Marke: 141.178 Mitglieder haben die hessischen Tennisvereine in der diesjährigen Bestandserhebung gemeldet. Das sind 2.870 mehr als im Vorjahr, also ein Zuwachs von rund 2 %. Seit 2018 ist unsere hessische Tennisfamilie damit um mehr als 19.000 Mitglieder gewachsen. »Das ist ein großartiges Ergebnis und zeigt, dass Tennis in Hessen lebt – auf und neben dem Platz!«, freut sich HTV-Präsident Kai Burkhardt. »Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die diesen Aufschwung möglich machen: an unsere unermüdlichen Ehrenamtlichen, engagierten Trainerinnen und Trainer, an alle Eltern, die ihre Kids zum Training fahren – und natürlich an EUCH, die Tennis-Verrückten da draußen!«

VEREINSHelden: SC 80 BLEIBT SPITZE, TC EUROPAPIERTEL MIT MEGA-ZUWACHS

Wenig überraschend, aber trotzdem beeindruckend: Der SC Frankfurt 1880 führt das Vereinsranking erneut an – mit 1.422 Mitgliedern in seiner Tennisabteilung.

Den größten absoluten Zuwachs feiert der nur wenige Kilometer entfernte TC Europaviertel Frankfurt, der um unglaubliche 162 Mitglieder wächst und seine Zahlen in den letzten fünf Jahren fast verdoppelt hat.

In Sachen prozentualer Zuwachs gibt's ein dickes Lob an den TC 82 Hähnlein: plus knapp 60 %! Nach Jahren rückläufiger Zahlen hat der Verein das Ruder eindrucksvoll herumgerissen. Ebenfalls mit starken Entwicklungen dabei: SV Harleshausen Kassel, TV Nieder-Erlenbach, TC Wöllstadt, TC BW Melsungen, TGS Vorwärts Frankfurt, TSV Kirchhain und SKV RW Darmstadt.

Kleine Delle: Weniger Vereine, aber neue Gesichter. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Bei der Zahl der Mitgliedsvereine gibt's erneut leichte Verluste. Sechs Vereine bzw. Tennisabteilungen haben sich im letzten Jahr aufgelöst, während zwei neue hinzukamen. Neu bzw. wieder mit an Bord sind der TV Gonzenheim (Bad Homburg) und der TSV Rothwesten (Fulda) – herzlich willkommen (zurück) in der HTV-Familie!

Damit zählt der Verband aktuell 720 Vereine.

DEUTSCHLANDWEIT IM AUFWIND

Der hessische Trend spiegelt sich im gesamten Bundesgebiet wider: Auch der Deutsche Tennis Bund (DTB) wächst kräftig und hat erstmals die Marke von 1,5 Millionen Mitgliedern geknackt. Warum Tennis gerade die Sportart der Stunde ist, erfährst Du hier:

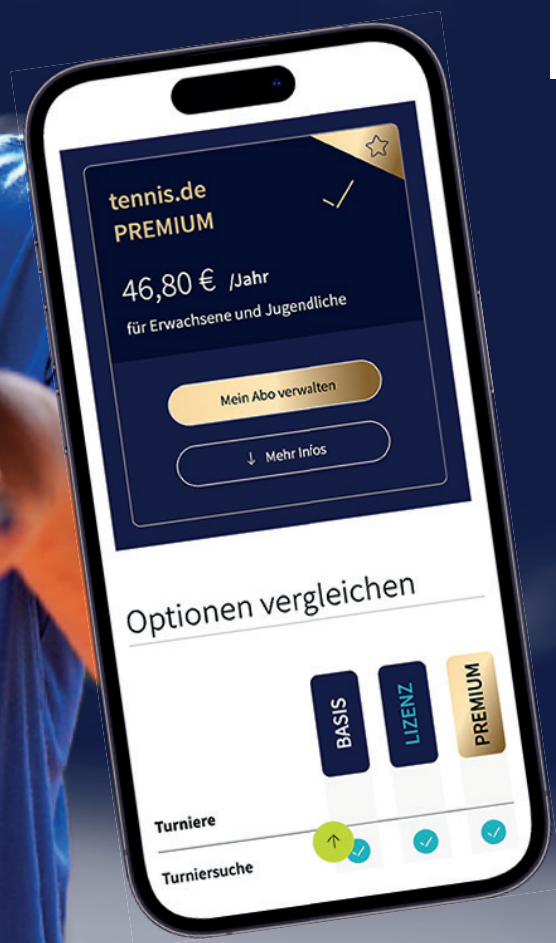
» ZUM ARTIKEL

FAZIT:

Tennis in Hessen ist lebendig, jung, vielseitig – und wächst weiter! Ob auf der Clubanlage im Taunus, im Werra-Meißner-Kreis oder mitten in Frankfurt: Überall heißt es wieder »Spiel, Satz und Sieg« für den Tennissport.

DEIN NEUER CENTERCOURT:
**FÜR DEIN BESTES
TENNIS.DE ERLEBNIS**

JETZT TENNIS.DE PREMIUM
ABO ERWERBEN:



tennis^{de}

**NEUER SCHWUNG FÜRS
HESSISCHE TENNIS**

**ERSTE
REGIONAL-
KONFERENZEN
ERFOLGREICH
GEMEISTERT**

Der nächste große Schritt in der Strukturreform des Hessischen Tennis-Verbandes ist geschafft: Sowohl im Norden als auch im Süden haben die Regionalkonferenzen ihre konstituierenden Sitzungen abgehalten, die neuen Regionalvorstände gewählt und damit den Startschuss für ein neues Kapitel im hessischen Tennis gegeben. Zwei Abende, zwei Teams, ein Ziel: Den HTV fit für die Zukunft machen.

Von Jan.



EIN HISTORISCHER AUFSCHLAG FÜR DEN HTV

Was auf dem Papier der HTV-Satzung schon seit einiger Zeit festgeschrieben ist, hat nun ein Gesicht: Die beiden neuen Regionen HTV-Nord und HTV-Süd sind offiziell ins Spiel gestartet.

Doch Bevor wir ins Detail gehen, ein kleiner Info-Check: Der HTV gliedert sich künftig in zwei Regionen – Nord (Regierungsbezirke Kassel und Gießen) und Süd (Regierungsbezirk Darmstadt). Sie sind Verwaltungsstellen des HTV – sprich: keine eigenen Vereine, keine eigene Satzung, sondern fest eingebunden in die Verbandsstruktur. Geregelt werden Aufgaben und Zuständigkeiten in der Geschäftsordnung des HTV.

An der Spitze stehen die Regionalvorstände, die alle drei Jahre – im gleichen Turnus wie das HTV-Präsidium – von den Regionalkonferenzen gewählt werden. Der Vorstand besteht aus: einem Sprecher, den Fachleitern für Sport, Talentsuche und -förderung, Sportentwicklung, einem Jugendvertreter sowie hauptamtlichen Regionalkoordinatoren.

Damit sind die Regionen sozusagen die verlängerten Arme des HTV: näher an den Vereinen, näher an den Menschen und eine wichtige Schnittstelle zwischen Verband und Basis.

HTV-NORD: BAUNATAL MACHT DEN ANFANG

Am spätsommerlichen 20. August 2025 war es so weit: Im Best Western Hotel Ambassador in Baunatal fand die erste Regionalkonferenz HTV-Nord statt. 18 Vereine waren vor Ort und wählten ihr neues Führungsteam:

REGIONALSPRECHER:

Rolf Schacht (SGT Baunatal)

REGIONALLEITER**TALENTSUCHE & -FÖRDERUNG:**

Sebastian Metz (TC Schönbach)

REGIONALLEITER SPORT:

Jürgen Kitzinger (ST Lohfelden)

REGIONALLEITER SPORTENTWICKLUNG:

Thomas Demuth (TV Wehrda)

REGIONALKOORDINATOREN**HAUPTAMTLICH):**

Tobias Bubenheim (TV Emstal 1990) &

Achim Waldschmidt (TV 1977 Weimar)

Noch vakant ist die Position des Jugendvertreters – hier sucht der HTV noch motivierte Nachwuchskräfte zwischen 18 und 24 Jahren, die Lust haben, ihre Generation im Verband zu vertreten.

Warum gleich zwei Koordinatoren? Ganz einfach: Um den Vereinen im Norden mehr Service zu bieten. Von Offenbach aus ist es schwer, Präsenz in Nordhessen zu zeigen. Mit Tobias und Achim gibt es nun direkte Ansprechpartner vor Ort, die den Vereinsservice verbessern, zentrale Angebote wie Seminare oder Beratungen vor Ort implementieren und eine operative Schnittstelle zwischen Region und Verband schaffen.

HTV-SÜD: PREMIERE AUF DER ROSENHÖHE

Eine Woche später, am 27. August, zog der Süden nach. Austragungsort: Das HTV-Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach. Auch hier folgten 18 Vereine der Einladung, hörten gespannt den Ausführungen von Co-Projektleiter Jörg Barthel zum Stand der Strukturreform zu – und wählten dann ebenfalls ihr neues Team:

REGIONALSPRECHER:

Philipp Müller (TV Hausen)

REGIONALLEITER**TALENTSUCHE & -FÖRDERUNG:**

Christopher Hill (Sportwelt Rosbach)

REGIONALLEITER SPORT:

Patrick Wirth (TFC Echzell)

REGIONALLEITER SPORTENTWICKLUNG:

Michael Engesser (TC Neu-Ansbach)

REGIONALJUGENDVERTRETER:

Nikan Kavoosifar (TV BW Schlüchtern)

REGIONALKOORDINATOR (KÜNFTIG):

Patrick Mayer – aktuell noch hauptamtlich zuständig für Team-Tennis und Trendsport im Verband, übernimmt er die Rolle des »Süd-Koordinators«.

Damit ist die Region Süd komplett aufgestellt und bereit, die nächsten Aufgaben in Angriff zu nehmen.

STIMMEN DER PROJEKTLIMITER

Die Projektleiter Jörg Barthel und Nico Porges zeigten sich nach den beiden Konferenzen erleichtert und optimistisch: »Die konstituierenden Sitzungen im Norden und Süden waren ein ganz wichtiger Schritt in unserer Strukturreform. Wir sind sehr dankbar für das Engagement der frisch gewählten Vertreter, die sich ehrenamtlich einbringen. Davon wird das hessische Tennis nur profitieren. Jetzt gilt es, die nächsten Aufgaben gemeinsam anzugehen.«

Einziger kleiner Dämpfer: Die Jugendvertretung im Norden bleibt zunächst unbesetzt. Der Aufruf der Projektleiter ist daher eindeutig »Wenn DU zwischen 18 und 24 bist, Lust hast, den Verband zu prägen, ihm Deinen Stempel aufzudrücken und die Stimme Deiner Tennisgeneration zu sein – melde Dich bei uns! Oder Du kennst jemanden, der jemanden kennt ... 😊«.

UND JETZT? RAN AN DIE ARBEIT!

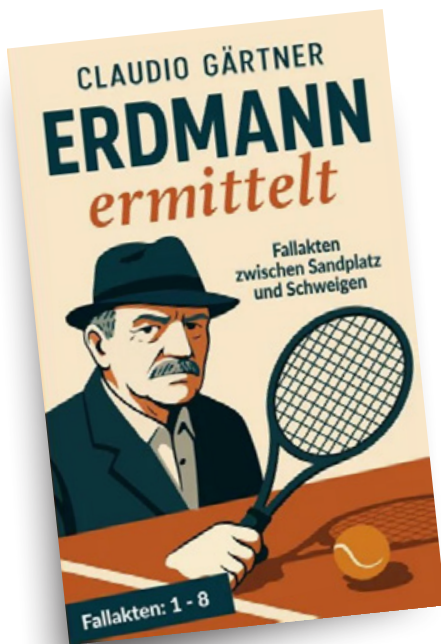
Nach den Wahlen ist vor den Sitzungen: Schon in den vergangenen Wochen nahmen die neuen Gremien ihre Arbeit auf – vom Verbandsrat über die Expertenteams »Wettspiel«, »Jugend- und Spitzensport« bis hin zu »Zukunft«. Dort haben die frisch gewählten Regionsvertreter bereits eine wichtige Rolle gespielt.

SERVE & READ

UNSERE BUCHTIPPS

Tennis spielt sich längst nicht nur auf dem Platz ab – manchmal auch zwischen zwei Buchdeckeln. In unserer neuen Rubrik werfen wir einen Blick auf Geschichten, in denen Schläger, Sand und Satzbälle eine Rolle spielen – mal ernst, mal augenzwinkernd, aber immer lesenswert. Zwei Bücher haben uns diesmal besonders begeistert: eines, in dem ein Kommissar den Tennisclub als Tatort entdeckt, und eines, das mit viel Humor in die Welt der Tennislehrer unter südlicher Sonne entführt.

Von Jan.



BUCHTIPP 1:
KOMMISSAR ERDMANN
FÄLLE ZWISCHEN SANDPLATZ
UND SCHWEIGEN
 von Claudio Gärtner

Wenn im Tennisclub nicht nur die Bälle fliegen, sondern auch die Geheimnisse lauern — dann ist Kommissar Erdmann gefragt. In diesem Roman widmet sich ein ehemaliger Berliner Ermittler seinem Ruhestand auf dem Tennisplatz: dort, wo andere einfach nur aufschlagen, stolpert er über vergessene Handtücher, Scheckbetrüger, digitale Spindschlösser und mehr.

Für alle Lesenden mit Netzgefühl: Hier trifft Vereinsleben auf Krimi-Witz, hier wird der Spin nicht nur auf dem Platz gespielt. Mit Berliner Schnauze, feinem Humor und einem untrüglichen Gespür für die Wahrheit hinter dem Lächeln.

Besonders geeignet für Tennissfans, die beim esen gern sowohl schmunzeln als auch miträtseln möchten — und für alle, denen klar ist: Der wahre Doppelfehler passiert oft abseits des Platzes.

Kurzfazit: Ein charmantes Krimi-Match mit Aufschlag und Überraschung — und das perfekte »After-Tennis-Buch«, wenn der Clubabend zu Ende ist.

BUCHTIPP 2:
MEERSEITE IST NICHT MEERBLICK
 von Olaf Mehlhorn

Wer dachte, als Animateur und Tennislehrer unter südlicher Sonne kann es nur Urlaub sein, der bekommt hier eine gehörige Portion Wirklichkeit serviert — mit einem kräftigen Schuss Selbstironie. Mehlhorn erzählt von seinen Abenteuern in den 1990er-Jahren: vom Provinzort Nordhessens über Griechenland bis nach Tunesien und in die Türkei, von Tennisunterricht unter Palmen bis Party am Pool.

Das Ganze liest sich wie ein Cluburlaub von innen — voller Anekdoten, Schweiß, Sand, Showprogramm und natürlich Tennisschlägen. Pauschaltouristen-Erinnerungen mit Tiefgang, ein Insiderblick in die Tourismus- und Sportbranche damals und heute.

Ob auf Balkonien, am Baggersee oder real im Urlaub: Wer Lust hat auf Lektüre, die leicht, witzig und doch bemerkenswert ehrlich ist, der greift dieses Buch.

Kurzfazit: Eine literarische »Saison« voller Aufschlag, Urlaubswahnsinn und Tennishistorie — ideal für alle, die beim Lesen genauso entspannen wie sporadisch aufschlagen wollen.



ALLES IM GRIFF: TENNISO4 MACHT DEIN VEREINSLEBEN LEICHTER

Von der Platzbuchung bis zum digitalen Thekenbetrieb – tennis04 ist Dein smarterer Partner, wenn es um die Organisation von Tennisclubs geht. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung und einem klaren Ziel vor Augen: Vereine digital zu entlasten und Spielspaß zu steigern.

WIR DIGITALISIEREN TENNIS - UND ZWAR SO, DASS ES SPASS MACHT!

Seit 2004 entwickeln wir bei tennis04 Lösungen für Tennisclubs und Tennishallen. Gestartet sind wir mit einem einfachen Platzbuchungssystem – heute können wir viel mehr:

Online-Platzbuchungen

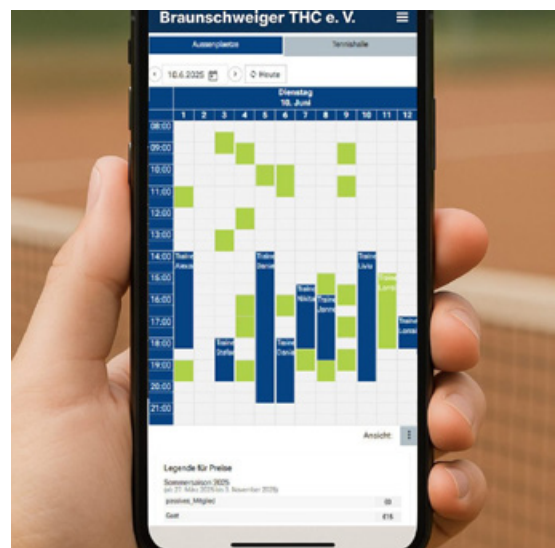
Mehrspieler- & Gastbuchungen

SEPA-Lastschrift & Online-Payment

Beitragsmanagement

Zusatzmodule wie Shop, Merchandising oder digitaler Thekenbetrieb

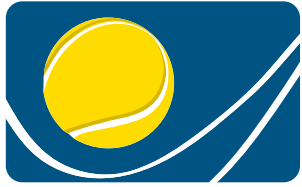
»Damit decken wir schon jetzt vieles ab, was sich Vereine wünschen«, erklärt Gerald Brandstätter, Geschäftsführer und Gründer von tennis04, von tennis04.



WARUM VEREINE AUF UNS SETZEN

Unser Versprechen: mehr Entlastung für Ehrenamtliche. »Wir bringen nach mehr als 20 Jahren viel Erfahrung mit und beraten täglich Vorstände, um sie zu entlasten. Unser Team besteht aus sieben engagierten Menschen, die sich genau darauf spezialisiert haben«, sagt Brandstätter.

Gerade bei Außenplätzen mit komplizierten Regelwerken für das Eintragen von Buchungen kommt unsere App ins Spiel: Der Buchungsregel-editor deckt auch komplexe Wünsche ab – ohne Papierlisten, ohne Chaos.



tennis04[®]
Buchen Sie Ihr Spiel

**Digitalisieren
Sie Ihre Zukunft!**

Wir automatisieren Ihre Tennis-, Sport- & Freizeitanlage

Intelligentes Steuerungssystem für mehr Sicherheit & Kosteneinsparung

Das Licht brennt, obwohl die Anlage nicht mehr benutzt wird? Die gebuchte Zeit am Tennisplatz wird von den Spielerinnen und Spielern überzogen? Vergessene Schlüssel und langwierige Schlüsselrückgaben nach Vereinsaustritt machen Ihnen und Ihrem Personal das Leben schwer?

Sparen Sie Nerven, Personalaufwand und Kosten und steuern Sie Ihre Sportanlage mit System!



Sparen Sie Energie, Zeit & Geld

Durch die automatische Steuerung von Zutritt, Licht & Heizung ist Ihr Administrationsaufwand geringer und die Anwesenheit von Personal oftmals nicht mehr zwingend erforderlich. Die Personallastung und die Reduzierung der Energiekosten sparen Ihnen bares Geld!



Effiziente Licht- und Heizungssteuerung

Optimieren Sie Ihre Energiekosten! Nur wenn eine Buchung der Anlage vorliegt, aktiviert das Steuerungs-Modul das Licht für den entsprechenden Zeitraum. Somit gibt's ohne Buchung auch kein Nachspielen mehr. Schlüsselschalter am Schaltschrank ermöglichen Ihnen aber, das Licht jederzeit zu aktivieren. Spar-same Heizungssteuerung: Besonders bei Traglufthallen macht es Sinn, in Zeiten ohne vorhandener Online-Buchung, die Heizleistung zu reduzieren.



Sichere Zutrittskontrolle durch Zugangscodes / Transponder

Zum Schutz Ihrer Anlage vor unbefugtem Zutritt und Vandalismus bekommt jedes Vereinsmitglied seinen eigenen Zutrittscode. Dieses System ist auch für Außenplatzanlagen installierbar. Bei Vereinsaustritt wird dieser Code ganz einfach im Spielerstamm gesperrt.





SO EINFACH WAR'S NOCH NIE

Neuer Verein? Neues System? Kein Problem. Über unser Anfrageformular auf www.tennis04.com/anfrage erhältst Du ein individuelles Angebot plus direkten Zugang zur App. Vor der Beauftragung klären wir alles in Teams-Meetings. Nach Vertragsabschluss gibt's Support bei Einschulung und laufender Betreuung. Bei Automatisierungsprojekten (z. B. Tür-, Licht- und Heizungssteuerung) übernimmt sogar ein Projektbetreuer die Koordination mit Fachfirmen – bis zur Abnahme.

Und das Beste: Die Buchung ist für Spieler kinderleicht. Administratoren brauchen zwar ein wenig Einarbeitung, aber unsere Web-App bietet alles übersichtlich an. Gerade arbeiten wir an einer komplett neuen Oberfläche, damit alles noch intuitiver wird.

KOSTEN SPAREN – ZEIT GEWINNEN

Gastgebühren abrechnen? Beitragsmanagement? Dank Online-Payment und zentraler Datenbank kannst Du Prozesse voll automatisieren. Stichproben statt Dauerarbeit.

Für Einsteiger gibt's das Paket »Light« (ohne Abrechnungsthemen) – perfekt für Außenplätze. Tennishallen greifen meist zum Paket »Professional«, weil dort Abrechnung und Rechnungslegung entscheidend sind. Die Preise hängen von Platzanzahl und Zusatzmodulen ab.

UND WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

Wir modernisieren gerade unser Userinterface und verbessern das Onboarding beim Online-Payment. Außerdem setzen wir neue gesetzliche Vorgaben (z. B. SEPA-Rulebook, E-Rechnung/ZUGFeRD) um. Und natürlich hören wir Euch zu: Feedback von Vereinen fließt laufend in unsere Entwicklung ein.

»Wir sammeln Wünsche und priorisieren sie nach Häufigkeit. So entstehen genau die Features, die Tennisvereine wirklich brauchen«, erklärt Gerald Brandstätter.

FAZIT: DEIN CLUB. DEIN SYSTEM. DEIN VORTEIL.

Ob kleine Außenanlage oder große Tennishalle: Mit tennis04 holst Du Dir ein flexibles, erprobtes und modernes Tool ins Haus, das Dir Arbeit abnimmt – und Deinen Mitgliedern das Leben leichter macht.

» HIER GEHT'S DIREKT ZUR ANFRGE

ERFAHRUNGSBERICHT: WARUM DER HTV AUF TENNIS04 SETZT

Wir vom Hessischen Tennis-Verband arbeiten schon seit 2013 mit tennis04 zusammen – also seit mehr als zwölf Jahren. Damals steckte die Digitalisierung von Vereinssoftware noch in den Kinderschuhen. Uns war aber sofort klar: tennis04 ist seiner Zeit voraus.

WARUM DIGITALE HELFER UNVERZICHTBAR SIND

Tennisvereine sind heute viel komplexer organisiert als noch vor einigen Jahren. Mitgliederverwaltung, Platzbuchung, Gastspielgebühren, Turnierorganisation – alles wird digitaler und schneller. Digitale Helfer wie tennis04 sind für uns deshalb nicht nur »nice to have«, sondern unverzichtbar, um unseren Clubs und Mitgliedern den Service zu bieten, den sie erwarten. Ohne solche Tools würden viele Prozesse im Ehrenamt schlicht zu viel Zeit kosten.



WARUM WIR UNS FÜR TENNIS04 ENTSCIEDEN HABEN

Es gibt viele Anbieter am Markt, klar. Doch tennis04 war 2013 der einzige, der uns gezeigt hat, dass Digitalisierung für Tennisvereine wirklich einfach und praxisnah sein kann. Wir haben sofort gemerkt: Dieses System hat Potenzial – und wir hatten Recht. Bis heute sind Gerald Brandstätter und sein Team flexibel, lösungsorientiert und extrem nah dran an den Bedürfnissen ihrer Kunden. Genau das unterscheidet tennis04 von vielen anderen.

UNSER FAZIT NACH ÜBER EINEM JAHR AKTIVER NUTZUNG

Die Software ist einfach, nutzerfreundlich und elegant. Für uns als Verband, für unser Trainer-, Ausbilder- und Turnier-Team und auch für externe Gäste sowie ortsnahe Clubs bringt tennis04 alles mit, was man braucht – und das bei intuitiver Bedienung.

Natürlich nutzen wir als Verband nicht alle Module, die tennis04 bietet, weil wir eigene Strukturen in bestimmten Bereichen haben. Aber gerade deshalb schätzen wir es umso mehr, dass Gerald und sein Team auch auf ungewöhnliche Anfragen sofort mit der besten Lösung um die Ecke kommen. Diese Hilfsbereitschaft ist Gold wert und macht tennis04 für uns zu einem Partner, auf den wir uns jederzeit verlassen können.

FAZIT: EINE PARTNERSCHAFT, DIE TENNIS IN HESSEN VORANBRINGT

Unsere langjährige Zusammenarbeit zeigt: Mit **TENNIS04** lässt sich Vereinsarbeit nicht nur einfacher, sondern auch moderner gestalten. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam Tennis in Hessen digital voranbringen.



FRAGEN AN...

... **George Pascal – Initiator von »Aufschlag gegen Krebs«**

Mit seiner Initiative »Aufschlag gegen Krebs« hat George Pascal etwas ins Rollen gebracht, das weit über das Spielfeld hinaus Wirkung zeigt. Als jemand, der den Tennissport seit Jahrzehnten lebt und liebt, verbindet er gesellschaftliches Engagement mit sportlicher Begeisterung – und zeigt, wie stark Tennis sein kann, wenn es Haltung zeigt. Im Interview spricht er über die Entstehung der Initiative, die Kooperation mit dem Hessischen Tennis-Verband und darüber, warum jeder Aufschlag zählt, wenn es um das Thema Krebsvorsorge geht.

#1 George, wie ist die Idee zu »Aufschlag gegen Krebs« überhaupt entstanden?

Aus dem H60-Team heraus. Das Thema war präsent, weil einige von uns persönlich mit der Krankheit konfrontiert waren. Und weil das leider gerade in unserem Alter keine Seltenheit ist, wollten wir das Thema aufgreifen und die mediale Bühne, die uns als erfolgreicher Mannschaft geboten wurde, nutzen, um für diesen wichtigen Zweck etwas zu bewegen.

Gleichzeitig stand dahinter der Gedanke, dass Tennis auch Gesicht zeigen muss. Wir sind eine starke Gemeinschaft und können Verantwortung übernehmen – gerade weil Tennis ein Sport fürs Leben ist. Viele Mitglieder in unseren Vereinen gehören zu den Altersgruppen, die besonders von dieser Krankheit betroffen sind.



#2 Was macht »Aufschlag gegen Krebs« für Dich besonders?

Viele Betroffene fühlen sich ausgegrenzt, weil über die Krankheit lange Zeit kaum gesprochen wurde. Tennis kann hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem es das Thema sichtbar macht. Früherkennung beginnt mit Aufmerksamkeit und Vorsorge – und durch unseren Sport kann man sich nicht nur körperlich stärken, sondern im Fall der Fälle auch den Weg zurückfinden.

Diese Kombination – aus Bewegung, Gemeinschaft und dem Bewusstsein, dass wir als Tennissport auch eine gesellschaftliche Rolle spielen – macht »Aufschlag gegen Krebs« für mich besonders stark.

#3 Jetzt arbeitet Ihr mit dem Hessischen Tennis-Verband zusammen. Was bedeutet diese Kooperation für Euch?

Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft und die großartige Unterstützung. Gemeinsam mit dem HTV können wir wirklich etwas bewegen. Wir hoffen, dass viele Vereine mitmachen – denn die Stärke liegt in der Gemeinschaft.

#4 Was wünschst Du Dir von den Vereinen und Spielerinnen und Spielern da draußen?

Beteiligt Euch! Als Tennisspielerinnen und Tennisspieler haben wir das Privileg, diesen Sport ausüben zu dürfen. Wir können etwas zurückgeben – und zugleich zeigen, welche wichtige Rolle Tennis selbst in der Vorbeugung spielt. Bewegung, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung helfen nicht nur, Krankheiten vorzubeugen, sondern auch Betroffenen den Weg zurück zu erleichtern.

Und natürlich sind auch Spenden sehr wichtig: Sie machen einen echten Unterschied – für viele Menschen, die von der Deutschen Krebshilfe unterstützt werden, und für die wertvolle Arbeit, die diese Organisation leistet.

#5 Und zum Schluss: Wenn »Aufschlag gegen Krebs« ein Match wäre – wo stehen wir gerade?

Ich würde sagen: Wir haben gerade ein wichtiges Break im ersten Satz eines Drei-Gewinn-Satz-Matches in Wimbledon geschafft. Da wir auf Rasen spielen, stehen die Chancen gut, den Satz zu holen. Wimbledon ist die perfekte Bühne, um Aufmerksamkeit zu schaffen aber wir wissen auch, dass es ein Fünf-Satz-Match werden kann. Jetzt heißt es: konzentriert weiterspielen.

Das Verbandsmagazin *TWEENER* erscheint bis zu vier Mal jährlich als digitales E-Magazin. Es vereint sämtliche Inhalte aus der Welt des Spielbetriebs, des Vereinsservices, des Profitennis, des Landesleistungszentrums und der über 720 Tennisvereine in Hessen.

HERAUSGEBER

Hessischer Tennis-Verband e.V.
Auf der Rosenhöhe 68
63069 Offenbach
Tel.: 069 984032 0
zentrale@htv-tennis.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Benjamin Merkel
HTV-Vizepräsident & Leiter des Ressorts
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

LAYOUT

KRAWALL – KRAMER \ ERWALL \ DESIGNBÜRO

TITELFOTO

Logo-Enthüllung der Initiative »Aufschlag gegen Krebs«,
© Andreas Chuc – chuc.de

REDAKTIONSLEITUNG

Jan Duut

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Jan Duut, Lea Ernsting, DTB

BILDMATERIAL

Hessischer Tennis-Verband e.V., Andreas Chuch – chuc.de,
Sergio Llamera (ITF)

VERTRIEB

Hessischer Tennis-Verband e.V.,
zentrale@htv-tennis.de

REDAKTIONSSCHLUSS

25. Oktober 2025

HINWEIS

Die Beiträge im *TWEENER* müssen nicht die Meinung des HTV-Präsidiums oder der Redaktion ausdrücken.

**DIE NÄCHSTE TWEENER-AUSGABE ERSCHEINT
VORAUSSICHTLICH IM APRIL 2026**

Mit Wingfield jederzeit LK-Punkte sammeln.

Match aufzeichnen. Ergebnis prüfen lassen. LK verbessern.



**Code scannen und
Wingfield App
herunterladen.**

Alle Ergebnisse werden geprüft und
automatisch an den Deutschen Tennis
Bund übermittelt.





WIR SPIELEN FÜR DICH IM DOPPEL!

**GENERALI UND DIE DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG SIND
GEMEINSAM PREMIUM PARTNER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDS.**

Egal ob Profi oder Amateur: Ihre Partner bei allen
Versicherungs- und Finanzfragen.

DTB PREMIUM-PARTNER

